

Presse-Information

befine Solutions setzt Wachstumskurs fort

2019 im Mittelpunkt: Vorstellung der zum Patent angemeldeten QUICK-Technologie

Freiburg im Breisgau, 13. Februar 2019. befine Solutions behält seinen Wachstumskurs bei und kann erneut auf das erfolgreichste Jahr seiner Firmengeschichte zurückblicken. Um seine nationale und internationale Marktpräsenz weiter auszubauen, hat sich der deutsche Software-Anbieter 2018 die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg ins Boot geholt, während die Zahl der Mitarbeiter um 38 Prozent gestiegen ist. Im aktuellen Jahr steht die Vorstellung der zum Patent angemeldeten QUICK Technologie im Mittelpunkt, welche die Kommunikationsvorgänge zwischen regelmäßig miteinander kommunizierenden Anwendern deutlich vereinfachen wird. Sie wird in den kommenden Wochen verfügbar sein.

Nachdem sich der Anbieter seit längerem auf stabilem Wachstumskurs befindet und 2017 auch in die USA expandierte, folgte im vergangenen Jahr eine [Erweiterung der obersten Führungsebene](#): Diese bestand vorher aus den beiden Vorständen, Mark Forrest und Gründer Dominik Lehr, sowie CTO Matthias Kess und wurde um CFO Oliver Kenk sowie CMO Oliver Gäng erweitert. Die zweite Ebene des Managements komplettierte Markus Wolfer als Head of Sales DACH, während sich Rebecca Voß als HR Manager um Neuzugänge kümmert. Die Zahl der Mitarbeiter stieg bis Ende 2018 auf über 60.

Beteiligung Bürgschaftsbank und Besuch Bundestagsabgeordneter

Um seine Marktpräsenz in Deutschland weiter auszubauen und die Aktivitäten in den USA zu verstärken, hat sich befine Solutions Ende 2018 die [Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg](#) als Partner ins Boot geholt. Die MBG, die zu den großen Beteiligungskapitalgebern in Deutschland gehört, unterstützt den Anbieter mit frischem Kapital, einem großen Netzwerk und Know-how.

Im Oktober war der [Bundestagsabgeordnete Matern von Marschall](#) zu einer Besichtigung bei befine Solutions in seinem Heimatwahlkreis Freiburg. Im Zentrum des Austauschs standen die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung sowie die Innovationsförderung. Gerade vor dem Hintergrund immer neuer Datenschutzvorfälle waren Innovationen zur Stärkung der Cyber-Sicherheit in Deutschland und Europa Gesprächsthema.

Neuerungen im Produktbereich

Auch produktseitig gab es im vergangenen Jahr einige Neuerungen. Aus Sicherheitsgründen werden beim Einsatz von Cryptshare Passwörter immer separat von der ursprünglichen E-Mail versendet. Seit Kurzem können Anwender diese auch auf einfache, schnelle und bequeme Weise [per SMS an Empfänger übermitteln](#), aus ihrer gewohnten Arbeitsumgebung heraus.

Während der Anbieter bislang ausschließlich mittelständische und große Unternehmen, Einrichtungen und Behörden adressierte, wendet er sich mit der Software-as-a-Service-Lösung [Cryptshare.express](#) nun auch gezielt an Firmen mit weniger als 25 Mitarbeitern, die oftmals nicht über die nötigen Ressourcen verfügen, um sich entsprechend zu schützen.

Gerade in dem Jahr, in dem das Bekanntwerden mehrerer großer Sicherheitsvorfälle auf das endgültige Inkrafttreten der [Europäischen Datenschutz-Grundverordnung](#) traf, zeigte sich:

Persönliche Daten müssen besonders geschützt werden. Es ist eine Herausforderung, vor der kleine, mittelständische und große Unternehmen, Einrichtungen sowie Behörden gleichermaßen stehen. Auf der it-sa präsentierte befine Solutions den Prototypen der zum Patent angemeldeten QUICK Technologie, die die Kommunikationsvorgänge zwischen regelmäßig miteinander kommunizierenden Anwendern deutlich vereinfachen wird und in den kommenden Wochen verfügbar sein wird.

Veranstaltungen im In- und Ausland

In der Gesundheitsbranche sind die Anforderungen an die Datensicherheit besonders hoch: Mediziner müssen mit hochsensiblen Daten umgehen und diese mit wechselnden Ansprechpartnern austauschen. befine Solutions, das seit 2018 Mitglied im KH-IT-Bundesverband ist und auch in diesem Jahr wieder an dessen Frühjahrstagung teilnehmen wird, hat seine Lösung „Cryptshare for Healthcare“ immer wieder an die speziellen Anforderungen der Branche angepasst.

Auch an der RSA Conference in San Francisco wird befine Solutions zum zweiten Mal teilnehmen, erneut als Mitaussteller am Gemeinschaftsstand von TeleTrust, dem Bundesverband IT-Sicherheit e.V. Bereits zum dritten Mal wird der Anbieter im Oktober auf der größten IT-Sicherheits-Fachmesse Europas, der it-sa, vertreten sein.

Über Cryptshare und befine Solutions

Die inhabergeführte befine Solutions AG entwickelt und vertreibt Softwarelösungen für Unternehmen, die damit ihre Prozesse unterstützen, optimieren und überwachen können. Hauptsitz und Entwicklungsstandort des im Jahr 2000 gegründeten Unternehmens mit über 60 Mitarbeitern ist Freiburg im Breisgau. Vertriebsstandorte gibt es in Großbritannien sowie den Niederlanden, eine Tochtergesellschaft in den USA.

Im Mittelpunkt steht Cryptshare, eine Kommunikationslösung für den sicheren Austausch von Informationen. Mit ihr lassen sich E-Mails und Dateien jeder Größe und Art ad-hoc austauschen – einfach und sicher, nachvollziehbar und kostengünstig. Sie ist in mehr als 2.000 Unternehmen in über 30 Ländern bei rund 4 Millionen Anwendern im Einsatz. Cryptshare wurde 2017 mit dem „Cybersecurity Excellence Award“ in der Kategorie „E-Mail Security“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden sich unter www.cryptshare.com. Anwender können sich auch im [Blog](#) informieren.

Pressekontakt:

phronesis PR GmbH
Marcus Ehrenwirth, Marcus Wenning
Kobelweg 12 ¼
D-86156 Augsburg
Telefon: +49 821 444800
E-Mail: info@phronesis.de
Web: www.phronesis.de

befine Solutions AG – The Cryptshare Company
Oliver Gäng – Chief Marketing Officer
Schwarzwaldstraße 151
D-79102 Freiburg im Breisgau
Telefon: +49 761 389130
E-Mail: oliver.gaeng@cryptshare.com
Web: www.cryptshare.com